1905. Prog.-No. 40.

Interpunktionsregeln.

(Punkt, Semikolon, Komma.)

(Im Anschluß an Hopf und Paulsiek, deutsches Lesebuch, 2. Abteilung, Berlin, G. Grote, durch Fachkonferenz festgestellt.)

I. Der **Punkt** steht zwischen grammatisch und logisch (d. h. dem Gedankeninhalt nach) in sich abgeschlossenen Sätzen.

Im Jahre 375 drangen die Hunnen aus dem nördlichen Asien in Europa ein und brachen die Welt der gotischen Völker zusammen. Ihr Gesicht hatte das Ansehen eines Klumpens; die Augen waren wie kleine Löcher; die Wangen voll knotiger Narben. Ihre Nahrung waren die Wurzeln wilder Kräuter und das Fleisch jegliches Tieres.

II. Das **Semikolon** steht zwischen beigeordneten Sätzen, die im Verhältnis des Gegensatzes, des Grundes oder der Folge stehen.

Keilweise drangen sie heran; in der Nähe des Feindes jedoch lösten sie sich auf. — Das Fleisch ritten sie mürbe mit ihren Schenkeln; Feuer und Würze gebrauchten sie nicht zu der Zubereitung. — In Schnelligkeit und Ausdauer bestand ihre Stärke; darum zogen sie der Verteidigung den Angriff vor.

Es kann aber auch ein Komma gesetzt werden, wenn diese Sätze innerhalb eines Satzgefüges stehen.

III. Das **Komma** steht:

1. zwischen einfachen ihrem Inhalte nach zusammengehörigen Hauptsätzen, von denen jeder ein besonderes Subjekt hat.

Auf ihr Wort durfte niemand rechnen, und leicht war ihr Zorn entflammt. — Cäsar entschloß sich die Helvetier anzugreifen, und er führte seinen Vorsatz mit Nachdruck aus.

9ne 21 (1905)

2. zwischen einem Hauptsatze und seinen Nebensätzen.

Es war nicht zu verwundern, daß die Hunnen die Sage veranlaßten, sie gehörten nicht zum Geschlechte der Menschen.

3. zwischen beigeordneten Nebensätzen, von denen jeder sein besonderes Subjekt hat, wenn sie nicht durch und oder durch oder verbunden sind.

Auf den Karren wurden die Kinder geboren und genährt, bis die Knaben dem Vater folgten, bis die Mädchen in die Stelle der Mutter traten. — Dagegen: bis die Knaben dem Vater folgten und die Mädchen u. s. w.

4. in zusammengezogenen Sätzen zwischen gleichartigen Satzteilen, wenn sie nicht durch und, oder, sowohl — als auch, weder — noch verbunden sind.

Im befestigten Lager, im offenen Felde, auf dem Marsche erfüllten sie alles mit Tod und Verwüstung. — Dagegen: Lanzen, Pfeile und Bogen waren ihre Waffen. — Sie hatten weder einen Begriff von Anstand noch eine Vorstellung von Religion.

5. zwischen zwei oder mehreren Attributen, wenn zwischen ihnen und eingesetzt werden kann.

Sie waren ein furchtbares, häßliches Geschlecht. — Dagegen: die höchste irdische Lust. — Viele treffliche Eigenschaften.

6. vor und hinter der nachgestellten Apposition.

Die Hunnen, ein furchtbares und häßliches Geschlecht, drangen aus dem nördlichen Asien in Europa ein.

7. vor und hinter Adjektiven und Participien, wenn sie unflektiert sind und einen Zusatz haben.

Sie stürzten, wildes Geschrei erhebend, hervor; oder: Wildes Geschrei erhebend, stürzten sie hervor. — Dagegen: Sie stürzten schreiend hervor; oder: Schreiend stürzten sie hervor.

8. vor und hinter den Infinitiven mit ohne

zu, anstatt zu, um zu und zu, wenn es für um zu steht.

Er zog das Schwert, ihn niederzuhauen.

9. vor und hinter eingeschalteten Sätzen und Einschaltungen aller Art.

Gewähre, o Narses, sprach einer von den kaiserlichen Anführern im Kriegsrate, den Goten freien Abzug.

10. hinter absolut stehenden Interjektionen und zum Abschluß der zur Bekräftigung vorangeschickten einzelnen Wörter.

Nun, so will ich wacker streiten. — Ja, wenn kein Kammergericht wäre. — Dagegen: Ja der Mond könnte noch einmal so weit entfernt sein. — Nun hab ich geschmiedet ein gutes Schwert.

H. Brandenburg, Neustadt Wpr. 405.